



Einladung

Demokratie stärken Rechtsextremismus bekämpfen

PROGRAMM

18:30 Uhr Eröffnungsworte
Sonja Eichwede, MdB



18:35 Uhr Eröffnungsworte

Martin Erdmann,
Schulleiter von Ernst Haeckel Gymnasium Werder (Havel)

18:40 Uhr Diskussion
„Wie umgehen mit Rechtsextremismus“

Moderation: Lennard Seidel & Julian Heuer

Gäste: Prof. Hajo Funke, FU Berlin
Dr. Steve Kenner, FU Berlin

20:15 Uhr
Grußworte zum Bündnis „Weltoffenes Werder“ durch
Robin Herz, Bündnis Weltoffenes Werder

20:20 Uhr Eröffnung der Ausstellung durch
Katrín Wuschansky, Friedrich-Ebert-Stiftung
Andrea Rauch, RAA Brandenburg

20:30 Uhr mögliche Führungen durch Schülerguides

21.00 Uhr Ende

Veranstaltungsort:

Ernst-Haeckel-Gymnasium
Kesselgrundstraße 62-68
14542 Werder (Havel)

**Friedrich-Ebert-Stiftung e.V.,
Landesbüro Brandenburg**

Hermann-Elflein-Str. 30/31 | 14467 Potsdam
Tel. (0331) 275 88 0

E-mail: potsdam@fes.de

Web: www.fes.de/landesbuero-brandenburg

/FES.Brandenburg

**AUSSTELLUNGSERÖFFNUNG &
DISKUSSION | 22.09.2022 | 18.30 Uhr**

Foyer des Ernst-Haeckel-Gymnasium in Werder (Havel)

Ausstellungsdauer: 22.09. bis 07.10.22

Rechtsextremismus hat viele Facetten und reicht von akzeptierten Vorurteilen bis hin zu Gewalttaten. Die Akzeptanz rechts-extremen Gedankenguts auch in der Mitte der Bevölkerung macht deutlich, dass Rechtsextremismus ein vielschichtiges und ernstzunehmendes Problem unserer Gesellschaft ist und unsere Demokratie gefährdet. Brandenburg verzeichnet im bundesweiten Vergleich den höchsten Anteil an rechtsextremen Gewalt- und Straftaten.

Erfolge rechtsextremer und rechtspopulistischer Parteien bei Wahlen zeigen, dass sie insbesondere bei Jugendlichen auf fruchtbaren Boden stoßen. Hier setzt die Ausstellung der Friedrich-Ebert-Stiftung „Demokratie stärken – Rechtsextremismus bekämpfen“ an. Sie ist speziell für Jugendliche konzipiert und soll für die Gefahren sensibilisieren, die von Rechtsextremismus und Rechtspopulismus für unsere Demokratie und Menschenwürde ausgehen. Dargelegt werden die Grundlagen für rechtsextremes Verhalten und Einstellungen und es wird aufzeigt, welche Formen rechtsextreme Weltbilder und Argumentationsweisen annehmen können. Die Wanderausstellung wurde neu überarbeitet und hat einen speziell auf das Land Brandenburg ausgerichteten Lokalteil.

Ziel unserer Ausstellung ist es, junge Menschen für diese Herausforderung unserer Demokratie zu sensibilisieren. Die Schüler*innen werden im Vorfeld durch Referent*innen der RAA Brandenburg pädagogisch gezielt auf die Ausstellung vorbereitet. Neben der intensiven Auseinandersetzung mit der Thematik erlangen die Schüler*innen auch die Fähigkeit, die Besucher*innen selbstständig, als Ausstellungsguides, durch die Ausstellung zu führen.

Wir laden Sie und Euch herzlichst ein!

Katrín Wuschansky, Friedrich-Ebert-Stiftung

ANMELDUNG

Bitte melden Sie sich verbindlich bis **Dienstag, den 20.09.2022**, an:

E-Mail: anmeldung.potsdam@fes.de

Online-Anmeldung: <https://www.fes.de/veranstaltung/veranstaltung/detail/261986>

Mehr Infos unter:

<https://www.fes.de/landesbuero-brandenburg/themen-reihen-gespraechskreise/ausstellung-gegen-rechtsextremismus>

Hinweise: Die Friedrich-Ebert-Stiftung behält sich vor, nach § 6 VersG, Personen mit rechtsextremer Gesinnung von den Veranstaltungen auszuschließen.